

In unserer Pfarreiengemeinschaft Nippes/Bilderstöckchen wurde das
institutionelle Schutzkonzept fertig gestellt.

Das Thema „Prävention vor sexuellem Missbrauch“ ist uns im Kath. Kirchengemeindeverband Nippes/Bilderstöckchen ein großes Anliegen, weil uns Menschen wichtig sind und weil uns Kinder besonders wichtig sind. Daher sind wir beauftragt, ein verbindliches Schutzkonzept für unsere Pfarreiengemeinschaft zu erstellen.

Mit Hilfe des institutionellen Schutzkonzeptes soll reflektiert und beleuchtet werden, wie und wo wir uns in den einzelnen Gruppierungen und Einrichtungen zum Schutze unserer Kinder und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen, verbessern können.

Wir haben für die Ausarbeitung die beiden ehrenamtlichen Präventionsfachkräfte Mechthilde Eiseid und Ursula Lay gewinnen können. Zu Beginn war auch noch unsere damalige Pastoralreferentin, Monika Lutz, als Präventionsfachkraft tätig.

Des Weiteren haben sich Pfarrvikar Bernd-Michael Fasel und Verwaltungsleitung Silke Voissel dazu bereit erklärt, unterstützend im Präventionskreis tätig zu sein.

Dabei waren sie nicht allein. Unsere ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden haben daran aktiv mitwirken können, denn mit unseren diversen Gruppierungen wurden Beschwerdewege sowie ein Verhaltenskodex ausformuliert.

Die einzelnen Beschwerdewege sind so transparent wie möglich benannt und ganz unterschiedlich formuliert, da dies die Besonderheit jeder einzelnen Gruppierung widerspiegelt.

Das Schutzkonzept wurde jetzt an alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden versendet mit der Bitte, den Verhaltenskodex mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Nächste Woche wird das Schutzkonzept auf unserer Homepage www.kirche-im-veedel.de zu finden sein und in unseren Kirchen ausliegen. Auch in unseren Pastoralbüros erhalten Sie das Schutzkonzept.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz besonders herzlich bei unseren beiden ehrenamtlichen Präventionskräften, Mechthilde Eiseid und Ursula Lay, die durch ihre Arbeit maßgeblich an der erfolgreichen Umsetzung unseres Schutzkonzeptes beteiligt waren.

Leider müssen wir an dieser Stelle auch sagen, dass Frau Eiseid und Frau Lay sich nun dazu entschieden haben, das Amt als Präventionsfachkräfte niederzulegen. Sie haben dazu einen offenen Brief geschrieben, in dem sie ihre Beweggründe schildern.

Die Veröffentlichung dieses Briefes erfolgt ab Montag in unseren Schaukästen, in den Kirchen und auf unserer Homepage.

Wir bedauern diese Entscheidung sehr, respektieren jedoch ihre Entscheidung und bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Michael Kuhlmann, leitender Pfarrer

Silke Voissel, Verwaltungsleitung